



Spielmodus Mixed Indoor ab 2007

1. Einführung

Die Deutsche Meisterschaft (DM) wird in einem Turnier ausgetragen. Zugelassen werden höchstens 8 Teams pro Halle (es wird in mindestens zwei Hallen gespielt, höchstens aber 32 Teams). Außerdem kann es bei Bedarf weitere Qualifikationsturniere geben.

2. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind der Ausrichter, die 10 besten Teams des Vorjahres, sowie die 5 besten Teams aus dem vorletzten Jahr. Weiterhin können sich alle anderen Teams anmelden.

3. Es können Qualifikationsturniere gespielt werden, auf denen insgesamt höchstens 2/3 der zusätzlichen Startplätze ausgespielt werden, auf jedem Qualifikationsturnier allerdings höchstens 1/2 der zusätzlichen Startplätze

4. Alle weiteren Startplätze werden unter allen zu einem vorher festgesetzten Zeitpunkt angemeldeten Teams verlost.

5. Startberechtigung auf den Qualifikationsturnieren sind in folgender Reihenfolge bei Einhaltung einer Anmeldefrist:

1. Ausrichter,

2. Teams, die nicht nach 2. oder 4. qualifiziert sind und die auf keinem anderen Qualifikationsturnier einen Startplatz haben, die aber DM spielen möchten,

3. alle anderen Teams.

Bei Gleichstand nach diesen Kriterien entscheidet das Los.

Ist das Qualifikationsturnier Teil eines größeren Turniers, müssen bis zu einer Anmeldefrist mindestens 8 Startplätze für Teams, die den Kriterien 1 und 2 genügen, freigehalten werden.

6. Setzliste

Die besten 5 Teams des Vorjahres werden in dieser Reihenfolge gesetzt. Teams, die im Vorjahr nicht teilgenommen haben und unter den besten 5 des vorletzten Jahres waren, können auch vor Teams aus dieser Gruppe gesetzt werden. Alle anderen Teams werden dahinter gesetzt, wobei die Platzierung vom Vorjahr ein wichtiges aber nicht alleiniges Kriterium ist. Letztendlich entscheidet der Mixed-Koordinator über die endgültige Setzliste, nachdem er möglichst Meinungen von allen Teams eingeholt hat.

7. Turniermodus

Der Turniermodus, inklusive Punkteobergrenze und Zeitgrenze werden den zu Verfügung stehenden Hallen und Zeiten angepasst. Er wird vom Mixed-Koordinator so gewählt, dass jedes Team das Turnier unabhängig vom Setzlistenplatz gewinnen kann.

8. Mixed-Regel

Vor jedem Punkt entscheidet die angreifende Mannschaft, ob der folgende Punkt mit 3 Frauen und 2 Männern gespielt wird oder mit 2 Frauen und 3 Männern. Diese Zahlen sind Obergrenzen, eine Mannschaft darf auch mit weniger Spielern spielen. Eine Mannschaft darf nicht einen Spieler eines Geschlechts durch einen des anderen Geschlechts ersetzen.